

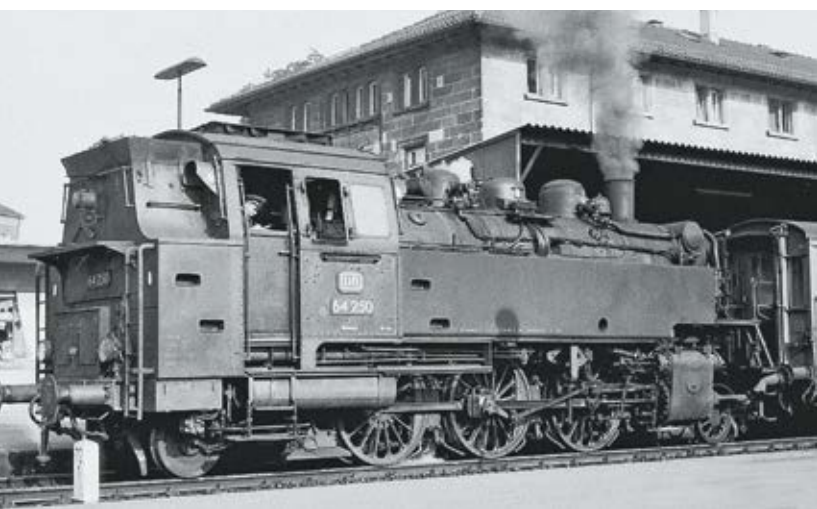


Spitze: Clubmodelle 2014

H0: Das „Deutsche Krokodil“ E 93

Spur Z: Der „Bubikopf“ BR 64

- Poster: Alle Jahreswagen in Spur H0
- Clubgewinnspiel „Starlight Express“
- IMA 2013: Das waren die Club-Highlights



Inhalt

Ausgabe 05/2013



Detail

News: Messevorschau Modell Süd und Euromodelbouw/Großes Clubgewinnspiel „Starlight Express“ / Katalog 2013/2014	4
Die exklusiven Clubmodelle 2014 in H0: das „Deutsche Krokodil“ Baureihe E 93 als Clublok plus zwei Güterwagen-Sets	6
Werbemodelle: Wie Wagenwände wirksam werben	11
20 Jahre Club: Alle Jahreswagen in Spur H0 als Poster	12
Clubmodell 2014 in Spur Z: Der fesche „Bubikopf“ BR 64 bespannt ein exklusives Set aus Hauptbahn-Personenwagen	14



Szene

Impressionen IMA/Märklintage 2013: Das alles hatte der Club seinen Mitgliedern auf dem Bahnfest des Jahres zu bieten	16
--	----



Service

Aktuell: Informationsaustausch mit Märklin und Märklinisten – die Veranstaltungstermine der Digital-Infotage	22
Kooperationspartner: Unterwegs mit Schadé-Tours – Ermäßigungen für Clubmitglieder bei Eisenbahntouren in ganz Europa	23
Editorial/Impressum	3



Prächtig: die E-Lok E 93 07 in H0 als Clubmodell 2014.



Plakativ: alle Jahreswagen in H0 von 1993 bis 2013.



Clubpartner Schadé-Tours: Rabatte für Eisenbahntouristen.

Impressum

Herausgeber

Gebr. Märklin & Cie. GmbH
Stuttgarter Str. 55–57
73033 Göppingen, Deutschland

Märklin-Insider-Club

Silvia Römpf (verantwortlich)

Redaktion

3G Media GmbH: Peter Waldleitner (Chefredakteur),
Lars Harnisch, Rochus Rademacher, Stefanie Hirrle

Gestaltung

Gerhard Baumann GmbH & Co. KG

Fotos

Soweit nicht anders angegeben: Märklin-Insider
Titel: T. Estler, Archiv, C. Dick

Alle Terminangaben ohne Gewähr.

D 198472 – 05 2013 © by Gebr. Märklin

Die Clubnews sind ein exklusiver Bestandteil dieser Aussendung für Insider-Clubmitglieder. Änderungen und Liefermöglichkeiten aller erwähnten Produkte vorbehalten. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Einwilligung. Dies gilt auch für die Aufnahme in elektronische Datenbanken und Vervielfältigungen auf CD-ROM. Die Redaktion übernimmt keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Illustrationen.

In der Club-Aussendung 05/2013 finden Sie folgende Beilagen:
Märklin-Insider-News 05/2013, Märklin Magazin 05/2013, Prospekt Herbstneuheiten 2013, Bestellcoupon Clubmodelle 2014.



Foto: R. Schüller



Get-together: Clubmitglieder treffen Märklin-Management.

Liebe Insider,

IMA und Märklintage in Göppingen haben auch 2013 das Versprechen eingelöst, ein stimmungsvolles Eisenbahnerfest mit höchstem Erlebniswert zu sein: Die Resonanz von Modellbahnprofis und Familienausflüglern war außerordentlich erfreulich. Die vorliegende Ausgabe des Märklin-Insider lässt das vergnügliche Jahreshauptereignis in allen seinen Facetten Revue passieren.

Genauso aufregend ist der zweite Schwerpunkt die Insider-Modelle 2014. In H0 wird das sagenhafte „Deutsche Krokodil“ in Produktion gehen. Für die E-Lok der Baureihe E93 legt Märklin-Produktmanager Karl-Heinz Gräßle gleich noch zwei zeitgemäße exklusive Güterwagen-Sets auf. Nicht minder aufregend das Clubmodell für Z-Insider: Die Tenderdampflok der Baureihe 64 ist allseits beliebt, was der Spitzname „Bubikopf“ unterstreicht. Auch für die populäre Einheitslok wird ein exklusives Set mit Personen- und Gepäckwagen gefertigt.

Unser Poster der Z-Jahreswagen in der Ausgabe 03/2013 hat für Furore gesorgt. Nun sind die H0-Bahner an der Reihe. Zum 20-jährigen Clubjubiläum haben wir alle Jahreswagen im Maßstab 1:87 ebenfalls auf einem Poster zusammengetragen – viel Spaß beim Studieren der stolzen Wagenserie.

Der Serviceteil schließlich hält Sie auf dem Laufenden über die Digital-Infotage und präsentiert zwei neue Kooperationspartner in Sachen Vorbild und Modellbahn. Zu guter Letzt besuchen wir noch das Clubmodell BR 45 in der Produktion. Gute Laune bei der Lektüre der Clubnews wünscht Ihnen

Ihr Insider-Clubteam

Ihre Servicenummern

Kundenbetreuung

Clubhotline

Telefonisch Montag–Freitag
von 10.00–18.30 Uhr

Telefon: +49 (0) 71 61/6 08-2 13

Fax: +49 (0) 71 61/6 08-3 08

E-Mail: insider-club@maerklin.com

Fragen zur Technik, zu Reparaturen und Ersatzteilen / Reklamationen

Telefonisch Montag–Freitag
von 10.00–18.30 Uhr

Telefon **Inland**: 0 90 01/6 08-2 22

(49 Cent pro Minute aus dem deutschen
Festnetz, Mobiltarife abweichend)

Telefon **Ausland**: +49 (0) 71 61/6 08-2 22

Fax: +49 (0) 71 61/6 08-2 25

E-Mail: service@maerklin.de

Internet

www.maerklin.de
club.maerklin.de

Ziehen Sie um?

Bitte teilen Sie uns rechtzeitig Ihre neue
Anschrift mit, damit wir wissen, wo wir
Sie erreichen. Ein reiner Nachsendeantrag
bei der Post reicht leider nicht aus.
Vielen Dank für Ihr Verständnis!




MODELL SÜD
 21. – 24. 11. 2013
 Messe Stuttgart

Voller Bahnhof: Märklin bringt zur Stuttgarter Messe Z- (Bild oben) und my world-Modelle mit.



Messe Stuttgart

Märklin auf der Modell Süd

Die Messe Modell Süd lockt vom 21. bis 24. November 2013 mit ihrem breiten Ausstellungsspektrum Modellbahner samt Familien nach Stuttgart. Natürlich ist auch Märklin bei dem Großereignis mit Anlagen und Modellen vertreten. Schwerpunkt sind das Spur-Z-Sortiment und das beliebte Märklin my world-Programm – schließlich wird die Modellbau Süd sogar von Schulklassen besucht. Zu sehen sind auch viele Schaulanlagen des Modellbahnverbands in Deutschland e.V. (MOBA). Trix nutzt die Modell Süd als Premierenbühne: Das Clubmodell 2014 in Spur N ist erstmals als Modell in Stuttgart zu sehen. Minitrix ist auch Premiumpartner der 8. Europäischen N-Scale Convention. Die riesige Modulschau veranstaltet der N-Club International (www.n-club-international.de). Die Modell Süd ist täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Weitere Infos unter www.messe-stuttgart.de/modell

Euromodelbouw in Genk

Auf nach Belgien

Reiselustige Märklinisten streichen sich im Kalender den 12. und 13. Oktober dick an: Da findet in den Limburghallen im belgischen Genk die 14. Euromodelbouw mit Märklin-Beteiligung statt. Die beliebte Modellbahnschau des Hoeseltse Treinclub beansprucht dieses Jahr über 12.000 Quadratmeter Platz. Die Ausstellungsmesse Euromodelbouw gilt als die größte Modellbauveranstaltung in den Beneluxstaaten. Angekündigt ist vom Veranstalter der Betrieb von „mehreren Dutzend Modelleisenbahnen“. Die Stadt Genk liegt 55 Kilometer westlich von Aachen. Öffnungszeiten der Euromodelbouw: täglich 9.30 bis 18 Uhr (www.euromodelbouw.be).

modell-hobby-spiel und Suisse Toy

Märklin my world im Fokus

**modell
hobby
Spiel**

03. – 06.10.2013

**SUISSE
TOY**

02. – 06.10.2013

Auch dieses Jahr beweist die modell-hobby-spiel, dass sie zu Deutschlands besucherstärksten Publikumsmessen für Modelleisenbahn, Modellbau und Spiel gehört. In Leipzig im Mittelpunkt: die Schaulanlagen und die aktuellen Modelle von Märklin, Trix und LGB. Dabei von besonderem Interesse: die my world-Produktlinie für Kinder. Auch auf der Berner Suisse Toy 2013 (www.suissetoy.ch) ist Märklin mit einem starken Auftritt dabei. Ebenfalls ein Highlight beim größten Schweizer Spiel-Event für Familien: die my world-Produkte für den Nachwuchs.

Club verlost Eintrittskarten
für das erfolgreichste Musical

Gewinnen mit dem Starlight Express

Das 25-jährige Jubiläum des Musicals Starlight Express feiert Märklin mit Sondermodellen in H0 (Art. 39372) und Z (Art. 88675). Und der Club verlost exklusiv unter den Mitgliedern zweimal zwei Tickets für das erfolgreichste Musical der Welt in Bochum. Wer bei der Auslosung sein Glück probieren möchte, muss nur eine Frage richtig beantworten:

**Zu welcher Baureihe gehört die
Werbelok „Starlight Express“ 2013?**

Unter club.maerklin.de können sich Insider im Clubbereich einloggen und unter dem Menüpunkt „Gewinnspiel“ die Lösung für die Gewinnspielfrage eingeben. **Teilnahme-schluss ist der 31. Oktober 2013.** Die Gewinner werden von uns schriftlich oder per Mail benachrichtigt. Die Gewinnspielteilnahme ist nur online möglich. Der Rechtsweg und eine Barauszahlung der Gewinne sind ausgeschlossen.



Foto: M. Röer

Riesenspaß: Die Starlight-Express-Hauptdarsteller waren bei der Werbelok- und Modellpräsentation dabei und wer beim Clubgewinnspiel Glück hat, sieht sie live in Bochum.



Mega-Katalog: Statt bisher drei Kataloge (H0, Z, Spur 1) gibt es den Märklin-Katalog 2013/2014 mit allen Spurweiten in einem Werk.



Persönlicher Katalog

Im Gesamtkatalog 2013/2014 werden alle Spurweiten von Märklin inklusive my world vertreten sein. Die Kataloge für die Spurweiten H0, Z und 1 gehen also in einem großen Werk auf. Damit Sie Ihr persönliches Exemplar im Rahmen Ihrer Clubmitgliedschaft erhalten, sollten Sie den Bestellschein bei Ihrem Fachhändler abgegeben haben, bei dem Sie dann Ihr Kompendium voraussichtlich Ende Oktober 2013 abholen können. Der Bestellschein lag bereits der Clubnews-Ausgabe 03/2013 bei.

Stammtische aktuell

Die Liste mit den Kontaktdaten der Insider-Stammtische wird immer länger: Mit einer Neugründung meldet sich aus Dänemark Christian Vinaa, Hoeghsmindevej 21, DK 2820 Gentofte, zu erreichen per E-Mail (mist-kop@vinaa.dk). Die Kommune Gentofte liegt wenige Kilometer nördlich der Hauptstadt Kopen-

hagen. Die Modellbahnergruppe um Christian Vinaa ist natürlich in die Stammtischta-belle aufgenommen worden. Sie steht stets aktuell zum Download im Clubbereich bereit unter club.maerklin.de





Schmuckstück des schweren Güterzugdienstes: die Museumslok E 93 07 in Nürnberg 1985. Die flaschengrüne Lok wird ein würdiges H0-Clubmodell 2014.

Insider-Modell 2014 in H0: E 93 mit zwei Güterwagen-Sets

Das „Krokodil“ an sich

Sie gilt als Urahnin einer ganzen Generation von E-Loks für den schweren Güterdienst: die Baureihe E93. Märklin setzt nun das „Deutsche Krokodil“ in H0 als Clubmodell 2014 exklusiv für die Mitglieder um. Ebenfalls in einmaliger Serie werden für den Club zwei mehrteilige Güterwagen-Sets passend zur E93 produziert.

Ein stilles und arbeitsames Dasein im Schwabenland führten lange Jahre die 18 Maschinen der Baureihe E93. Dabei wird leicht übersehen, dass die E93 eine bahnbrechende Neuentwicklung war, die speziell auf die Anforderungen der ab 1. Juni 1933 elektrisch betriebenen württembergischen Hauptbahn Stuttgart–Ulm ausgelegt war. Besonders die Bewältigung der Geislinger Steige mit ent-

sprechenden Anhängelasten mussten ihre Konstrukteure berücksichtigen. Die Baureihe E93 stand meistens im Schatten ihrer größeren Schwester, der E94, die später im ganzen süddeutschen Raum zu finden war.

Zu Unrecht, denn die E93 war das erste „Deutsche Krokodil“ und die Urahnin einer ganzen Generation von sechsachsigen, laufachsenlosen Elektroloks für den schweren Güterzug-



dienst. Eine 50-jährige Einsatzzeit trotz ihrer eher mäßigen Höchstgeschwindigkeit spricht für ihre robuste Konstruktion und einfache Handhabung. Die meisten ihrer modernen Schwestern können kaum auf ein so langes Lokomotivleben zurückblicken.

Bei der Beschaffung schwerer Güterzugloks durch die Deutsche Reichsbahn-Gesellschaft (DRG) lag es nahe, die Konstruktionsprinzipien der Baureihe E 44 auch an einer sechsachsigen Güterzugloks zu erproben – speziell die laufradsatzlosen, kurzgekuppelten Drehgestelle, den Brückenrahmen und den Tatzlagerantrieb.

Bei der Konstruktion der E 93 wurde großer Wert auf eine Kostenreduzierung gelegt.

Highlights Clubmodelle 2014 in H0 – Bestellhinweis Seite 9

E93: Das Modell der schweren Güterzug-Elektrolokomotive Baureihe E93 der DB setzt die E 9307 im Betriebszustand um 1960 um. Je zwei Achsen in jedem Treibgestell werden per Kardan angetrieben. Die Digital-Lok besticht durch viele Betriebs- und Geräuscfunktionen.

Güterwagen-Set 1: Sechs verschiedene DB-Güterwagen wie Kessel-, Muldenkip- oder Schiebewandwagen. Länge über Puffer: ca. 67,6 cm.

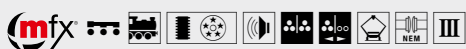
Güterwagen-Set 2: Sechs verschiedene DB-Güterwagen wie Gaskessel-, Rungen- oder gedeckter Güterwagen. Länge über Puffer: ca. 93,8 cm.



Schnappschuss in Kornwestheim 1986: das dominante Clubmodellvorbild E9307 – neben dem „Gläsernen Zug“ das Nachfolge-„Krokodil“ der BR194.

**Bestellschluss:
31. März 2014**

37870 Güterzug-Elektrolokomotive



H0



Stand der Entwicklung: Aus 3-D-Konstruktionsdaten der E9307 hat die Entwicklung zu Demozwecken ein virtuelles Volumenmodell erstellt. In Ausgabe 06/2013 ist dann die E-Lok als Modell zu sehen.

Vorbild: Schwere Güterzug-Elektrolokomotive Baureihe E93 der Deutschen Bundesbahn (DB). Flaschengrüne Grundfarbgebung. Betriebsnummer E9307. Betriebszustand um 1960.

Modell: Mit Digital-Decoder mfx und umfangreichen Geräuschfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb mit Schwungmasse, zentral eingebaut. Jeweils 2 Achsen in jedem Treibgestell über Kardan angetrieben. Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal und zwei rote Schlusslichter konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Spitzensignal an Lokseite 2 und 1 jeweils digital separat abschaltbar. Wenn Spitzensignal an beiden Lokseiten abgeschaltet ist, dann beidseitige Funktion des Doppel-A-Lichtes. Zusätzlich kann die Führerstandsbeleuchtung digital geschaltet werden. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen und roten Leuchtdioden (LED). Angesetzte Griffstangen. Führerstände und Maschinenraum mit Relief-Inneneinrichtung. Ansteckbare Bremsschläuche und Kupplungshaken liegen separat bei. Länge über Puffer 20,3 cm.

Digital-Funktionen	Control Unit 6021	Mobile Station 60652	Mobile Station 2 60653	Central Station 60212
Spitzensignal	●	●	●	●
Führerstandsbeleuchtung	●	●	●	●
E-Lok-Fahrgeräusch	●	●	●	●
Lokpfeif	●	●	●	●
Direktsteuerung	●	●	●	●
Bremsenquietschen aus		●	●	●
Spitzensignal Lokseite 2		●	●	●
Rangierpfeif		●	●	●
Spitzensignal Lokseite 1		●	●	●
Sanden			●	●
Lüfter			●	●
Ankuppelgeräusch			●	●
Bahnhofsansage			●	●

■ Modell-Highlights

- **Komplette Neuentwicklung.**
- **Besonders filigrane Metallkonstruktion.**
- **Mit mfx-Decoder und umfangreichen Betriebs- und Geräuschfunktionen.**
- **Führerstandsbeleuchtung digital schaltbar.**
- **Beleuchtung mit warmweißen und roten Leuchtdioden (LED).**

Gegenüber den Vorgängern konnte die elektrische Ausrüstung vereinfacht werden und beim mechanischen Teil kam weitgehend Schweißtechnik zur Anwendung.

Mit ihren halbhoher Vorbauten nach dem Vorbild von Schweizer E-Loks bürgerte sich für die E 93 der Beiname „Deutsches Krokodil“ ein. Um einen guten Bogenlauf zu gewährleisten, mussten die dreiachsigen Drehgestelle sorgfältig ausgebildet werden. Die Spurräder der mittleren Antriebsradsätze wurden um zehn Millimeter geschwächt, um den Verschleiß an Schienen zu mindern. Ferner sollten Ausgleichshebel in Verbindung mit der Kurzkupplung zwischen den Drehgestellen die Entlastung der hinteren Radsätze beim Anfahren unterdrücken.

1933 lieferte AEG die zwei ersten Exemplare als E9301 und 02 an das Bw Kornwestheim. Sie erfüllten voll und ganz das vorgesehene Betriebsprogramm, das unter anderem die Beförderung von 1.600-Tonnen-Zügen auf fünf Promille Steigung mit einer Geschwindigkeit von 60 Kilometern pro Stunde vorsah. Über die Geislinger Steige konnten mit Schubloks noch 1.200 Tonnen befördert werden. Erst 1935 folgten zwei weitere Maschinen (E9303 und 04). Mit auf 70 Kilometer pro Stunde heraufgesetzter Höchstgeschwindigkeit erschienen 1937/39 die E9305 bis 18, dann trat die stärkere E94 ihre Nachfolge an. Alle 18 Maschinen überstanden, zum Teil beschädigt, den Krieg und wurden wieder aufgearbeitet.

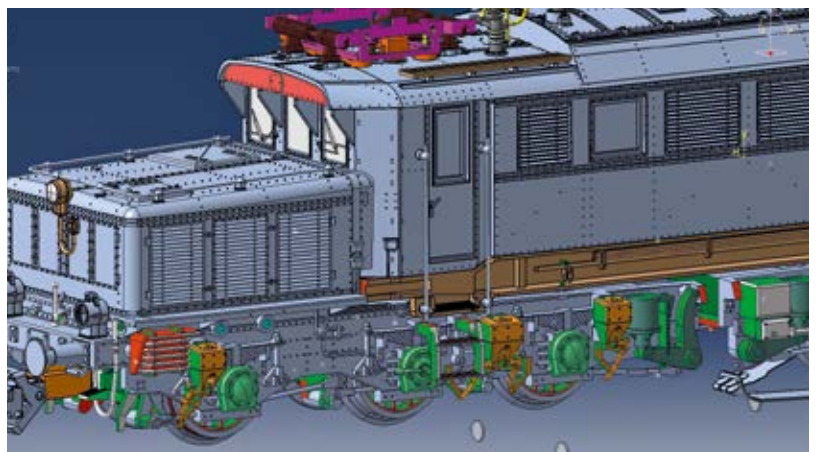
In den ersten Nachkriegsjahren beheimatete das Bw Ulm die meisten E93 für Langläufe zwischen Kornwestheim und München. Sie erreichten in den Folgejahren die höchsten Laufleistungen ihrer Karriere und spulten zum Teil über 13.000 Kilometer im Monat ab. Einen Rekord von stolzen 14.570 Kilometern konnte im August 1950 die E93 10 für sich verbuchen. Diese Langläufe endeten jedoch im Frühjahr 1951 und wurden von den E94 übernommen. Bis Mai 1951 landeten fast alle E93 wieder beim Bw Kornwestheim. Neben dem Schubdienst auf der Geislinger Steige erledigten die E93 – ab 1968: 193 – vor allem Güterzugleistungen rund um Stuttgart. Als Erste musste im Januar 1977 die 193 010 den Dienst quittieren. Mit der Ausmusterung der 193 004 und 006 im Januar 1985 war das Kapitel abgeschlossen. Neben der DB-Museumslok 193 007 blieben die 193 008 (KKW Neckarwestheim) und 012 (privat Ettlingen) erhalten.

Über 50 Jahre wurden die E 93 beim Bw Kornwestheim eingesetzt und so war die Gründung der „Interessengemeinschaft E93 07“ durch zahlreiche Kornwestheimer Eisenbahner am 10. März 1985 eigentlich die logische Konsequenz. Zuvor war bereits abgeklärt worden, dass die E 93 07 als Pfliegelok nach Kornwestheim kommen durfte. Die E 93 07 hatte nach einer Fahrleistung von 3.604.000 Kilometern am 15. Februar 1977 wegen Fristablaufs den Dienst quittieren müssen. Nach schon begonnener Teilerlegung wurde sie dann doch noch als Museumslok auserkoren und Anfang Juli 1985 nach Kornwestheim überführt.

Die Interessengemeinschaft E93 07 stand nun vor der großen Aufgabe, die E93 bis zum Oktober 1985 für die große Fahrzeugschau in Bochum-Dahlhausen ausstellungsreif herzurichten. In einigen Hundert freiwilligen Arbeitsstunden brachten die Kornwestheimer die E 93 07 nicht nur optisch auf Vordermann, sondern arbeiteten sie auch technisch so weit wie möglich wieder auf. Um die E 93 wieder in den Zustand der frühen 1960er-Jahre zurückzusetzen, verlegte man das dritte Spitzenlicht vom Vorbau auf die Stirnseite des Dachs zurück. Zwei Tage vor dem ersten

Bestellhinweis

Die H0-Güterzuglok der Baureihe E 93 (Art. 37870) und die dazu passenden Güterwagen-Sets (Art. 46199 und Art. 47321) werden 2014 in einer einmaligen Serie exklusiv für Insider gefertigt. Jedes Clubmitglied kann mit dem beiliegenden Bestellschein über den Märklin MHI-Händler je ein Exemplar der Exklusivmodelle bestellen. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass Clubbestellscheine nicht übertragbar sind. Bestellschluss ist der 31. März 2014. Geplanter Lieferbeginn der Clublok 2014 (Art. 37870) und der beiden Wagen-Sets 46199 und 47321: 3. Quartal 2014. Voraussichtlich zum Jahresende 2014 wird den Bestellern des Lokmodells ein personalisiertes Echtheitszertifikat direkt zugesandt.



Eindrucksvoll: Die Konstruktionsdaten der E 93 07 lassen schon die Detaillierung erkennen.

Bestellschluss:
31. März 2014

46199 Güterwagen-Set



Vorbild: 6 Güterwagen unterschiedlicher Ausführung der Deutschen Bundesbahn (DB). 2 Schiebewand-/dachwagen Kmmgks 58. 1 Muldenkippwagen Omni 51. 1 Schiebedachwagen Kmmks 51. 1 gedeckter Selbstentladewagen Ktmmsv 69. 1 Kesselwagen der VTG. Betriebszustand Anfang der 60er-Jahre.

Modell: Schiebewand-/dachwagen mit und ohne Bremserbühne. Muldenkippwagen mit Bremserstand und mit Schotter in maßstäblicher Körnung beladen. Schiebedachwagen mit Bremserbühne und ohne Bremserhaus. Gedeckter Selbstentladewagen. Kesselwagen der VTG. Alle Wagen mit unterschiedlichen Betriebsnummern. Gesamtlänge über Puffer ca. 67,6 cm.



Bestellschluss:
31. März 2014

47321 Güterwagen-Set



Vorbild: 6 unterschiedliche Güterwagen der Deutschen Bundesbahn (DB). 4 Güterwagen GI(t)mm(eh)s mit und ohne Stirntüren und mit und ohne Heizkupplung. 1 Gaskesselwagen der VTG. 1 Rungenwagen Rr 20.

Modell: 1 gedeckter Güterwagen mit Stirnwandtüren und Heizkupplung. 1 gedeckter Güterwagen ohne Stirnwandtüren und ohne Heizkupplung. 1 Gaskesselwagen ohne Sonnenschutzdach der VTG. 1 gedeckter Güterwagen ohne Stirnwandtüren und mit Heizkupplung. 1 Rungenwagen mit Metallrungen und Holzbeladung. 1 gedeckter Güterwagen mit Stirntüren und ohne Heizkupplung. Alle Wagen mit unterschiedlichen Betriebsnummern. Gesamtlänge über Puffer ca. 93,8 cm.

Einer für alle: Um den Clubmitgliedern einen Eindruck eines Wagens aus dem Wagen-Set 46199 zu vermitteln, hat die Entwicklungsabteilung aus den 3-D-Grafikdaten ein Volumenmodell errechnet. In Ausgabe 06/2013 sind dann alle Wagen der Güterwagen-Sets als Modell zu sehen.



**Karl-Heinz Gräßle, Produktmanager Märklin:
fünf Argumente, weshalb die Baureihe E 93 ein
ideales Clubmodell abgibt.**

Premiere der Baureihe E 93

„Zu allererst weckt die Urform des ‚Deutschen Krokodils‘ natürlich Emotionen – die Krokodilschnauze gehört zu den sicherlich bekanntesten Profilen der Bahngeschichte. Zum hohen Wiedererkennungswert kommt noch der Symbolwert des ‚Krokodils‘ für Märklinisten hinzu. Zweitens wurden vom Vorbild der kraftvollen Schublok der Baureihe E 93 nur 18 Exemplare gebaut – eine bahnhistorische Exklusivität, die Clubmitglieder zu schätzen wissen. Drittens hatte Märklin in seiner langen Geschichte bisher keine E-Lok der Baureihe E 93 im H0-Programm, sodass die Clubmitglieder also in den Genuss einer außergewöhnlichen Premiere kommen. Viertens passt die sehr detailreiche E 9307 als Epoche III-Modell in die Wunschzeitstellung der Clubmitglieder. Und fünftens ist das ‚Deutsche Krokodil‘ eine schwere Güterzuglok, was sie hervorragend als Zugmaschine für schöne Güterzüge qualifiziert. In den vergangenen Jahren haben wir den Clubmitgliedern ja stets ein passendes Wagenset angeboten – 2014 sind es gleich zwei exklusive Güterwagen-Sets, die sich natürlich auch kombinieren lassen.“

Wochenende der großen Nürnberger Fahrzeugparaden zum 150-jährigen Jubiläum der deutschen Eisenbahnen kam überraschend ein Anruf, dass die E 9307 nun auch aktiv an den Paraden teilnehmen sollte, denn es stand keine repräsentativ hergerichtete E 94 zur Verfügung. Um die E 93 kurzfristig fahrfähig herzurichten, wurde sie am 7. September 1985 in einer Blitzaktion dem AW München-Freimann zugeführt und entsprechend aufgearbeitet. Danach erhielt die E 9307 für die beiden letzten Paradowochenenden eine befristete Betriebszulassung.

Bis zum Ende des Jubiläumsjahrs zeigte sie sich noch auf der großen Jubiläumsschau in Bochum-Dahlhausen sowie einigen Ausstellungen und Bahnhofsfesten. Dann wurde es recht still um die Maschine, denn die Kosten für eine erforderliche Hauptuntersuchung wurden nicht genehmigt. Nach langen Jahren der Abstellung erfolgte am 28. Juli 2009 ihre Überführung von Kornwestheim ins Museums-Bw Koblenz-Lützel. Dort wurde die E 9307 bis Oktober 2010 wieder optisch aufgearbeitet.

Text: Thomas Estler / Fotos: T. Estler, Kötzle, Märklin



Gewaltige Laufleistung: Die Loks der E 93 spulten zum Teil über 13.000 Kilometer im Monat und zogen lange Güterzüge.

H0



94423 „Starlight Express“
Erhältlich im Märklin Museum
(www.maerklin.de) sowie im Fan-
und Onlineshop von Starlight
Express (www.starlight-express.de)



4415.572 „Apotheke“
LAV-SOFO-MARKT,
70174 Stuttgart
Erhältlich über den Onlineshop
www.lav-sofo-markt.de



4415.574 „Märklin World Titisee“
Märklin World Titisee, Seestraße
21/1, 79822 Titisee-Neustadt,
Tel. +49 (0) 76 51/8 09 53,
info@maerklin-world-titisee.de



94414 Güterwagen „Dinkelacker“ mit Metall-LKW
Erhältlich bei diversen Fachhändlern



94413 „Westfalengas“
Kieskemper, Everswinkeler Str. 8, 48231 Warendorf,
www.kieskaemper-shop.de, Tel. +49 (0) 25 81/41 93,
kieskemper@t-online.de



94417 „Meteor“
Erhältlich bei diversen
Fachhändlern in Frankreich



48281.044 „150 Jahre Radolfzell“
Spiel & Freizeit Swars,
Schützenstr. 5, 78315 Radolfzell,
Tel. +49 (0) 77 32/34 65,
uhl.swars@t-online.de



94418 „Miniatur Wunderland“

Miniatur Wunderland Hamburg
GmbH, Kehrwieper 2–4,
Block D, 20457 Hamburg,
www.miniatur-wunderland.de,
Tel. +49 (0) 40/30 06 80-0,
info@miniatur-wunderland.de

Exklusiv erhältlich bei
Modellbahn West:
Märklin Store Metzingen, Stutt-
garter Straße 5, 72555 Metzingen,
Tel. +49 (0) 71 23/3 07 77 60,
metzingen@modellbahn-west.de;
Märklin Store Essen,
Limbecker Platz 1a, 45127 Essen,
Tel. +49 (0) 2 01/74 75 85 44,
essen-limbecker@
modellbahn-west.de;
Märklin Store Stuttgart,
Löffelstraße 22, 70597 Stuttgart,
Tel. +49 (0) 7 11/75 86 43 39,
stuttgart@modellbahn-west.de;
www.modellbahn-west.de

Bitte beachten Sie:

Werbemodelle werden nur für Märklin-Händler oder Unternehmen aus der Industrie (Letztere sind mit * gekennzeichnet) etc. gefertigt. Bei Modellen, die mit * gekennzeichnet sind, ist ein Verkauf meist grundsätzlich ausgeschlossen und deshalb sind keine Adressen angegeben. Veröffentlicht werden können nur Modelle, die bereits ausgeliefert sind und bei denen die ausdrückliche Zustimmung des Auftraggebers dafür vorliegt.



4415.820 „Nutella“



4415.821 „Astra“



4415.822 „Killepitsch“

Z



98113 „Miniatur Wunderland“



8600.156 „2. Spur-Z-Convention“
Dieses Sondermodell wurde während der
30. Internationalen Modellbahnausstellung in Göppingen
in einer einmaligen Auflage von 300 Stück verkauft.

Der Jubiläumszug: H0-Clu



1993 | Art. 84438



1994 | Art. 84878



1995 | Art. 84870



1999 | Art. 48754



2000 | Art. 46159



2001 | Art. 46037



2005 | Art. 46022



2006 | Art. 48150



2007 | Art. 48157



2011 | Art. 48161



2012 | Art. 48162

Jahreswagen von 1993 bis 2013



1996 | Art. 46969



1997 | Art. 48921



1998 | Art. 48853



2002 | Art. 46074



2003 | Art. 46744



2004 | Art. 46201



2008 | Art. 48158



2009 | Art. 48159

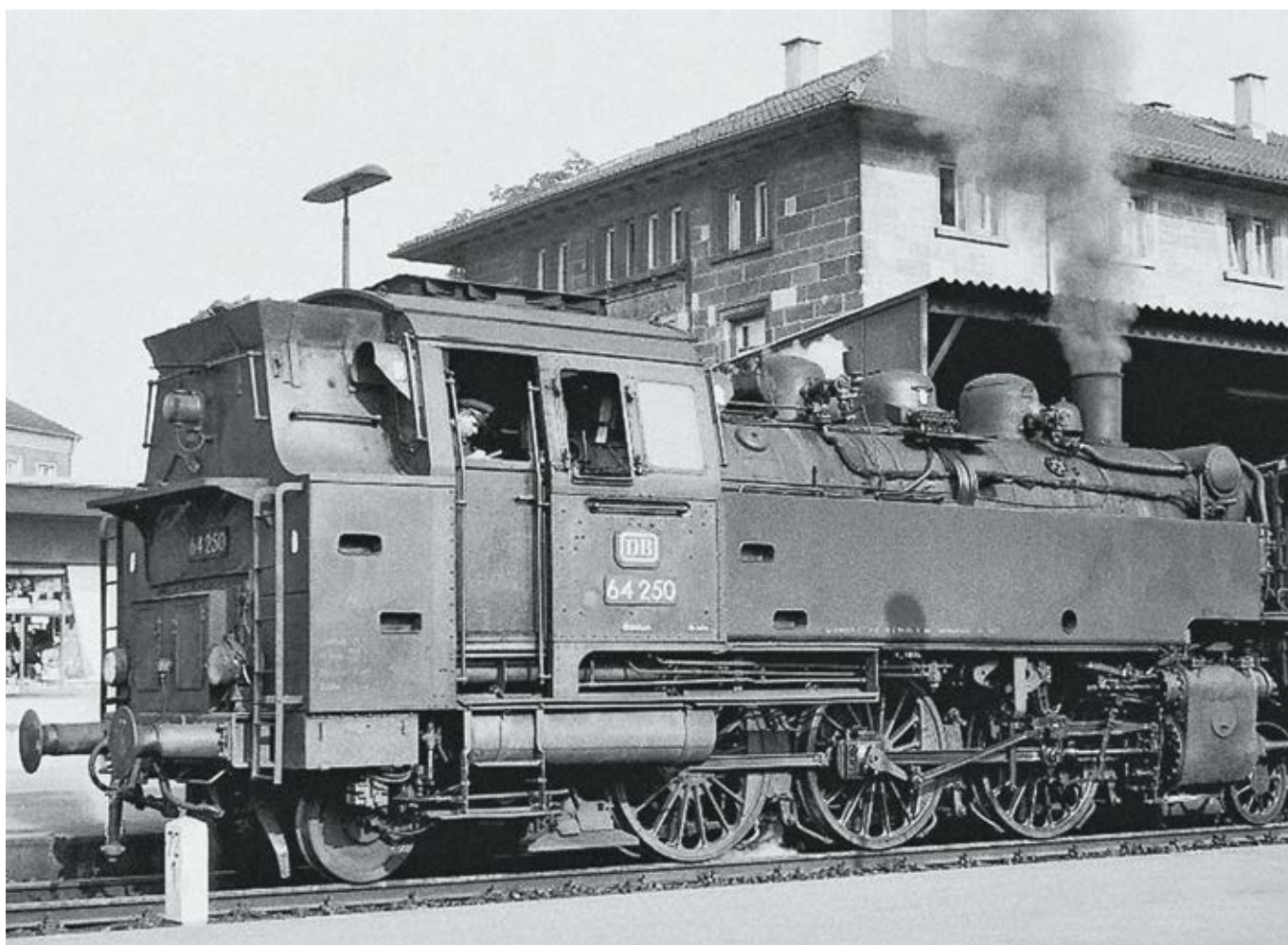


2010 | Art. 48160



2013 | Art. 48163

Alle Details zu den Jahreswagen unter club.maerklin.de



Clubmodell 2014 in Z: Die Einheitslok der Baureihe 64 war auf nahezu allen Strecken einsetzbar und zog Personen-, leichte Eilzüge und sogar Güterzüge. Umgesetzt wird der „Bubikopf“ 64 284 der DB in Epoche III.

Insider-Modell 2014 in Spur Z: BR 64 plus Personenwagenset

„Bubikopf“ mit Anhang

Die stämmige Tenderlok der Baureihe 64 erobert schnell die Nebenbahnstrecken – so schreibt die frühe Einheitslok mit dem Spitznamen „Bubikopf“ eine Erfolgsgeschichte. In einmaliger Auflage fertigt nun Märklin die 64 284 als Clubmodell 2014 in Z exklusiv für die Insider. Dazu gibt es gleich das passende Personenwagenset.

Fast alle deutschen Lokfabriken bauen ab 1928 die Lok der Baureihe 64, bis 1940 werden es 520 Zugmaschinen sein. Mit einer Achslast von 15,3 Tonnen, 950 PS Leistung und einer Höchstgeschwindigkeit von 90 Kilometern pro Stunde ist die Personenzug-Tenderlok für Nebenbahnen konzipiert. In ihrer langen Laufbahn bis 1974 wird sie Personen-, leichte Eilzüge und sogar Güterzüge durch Deutschland ziehen. Was Einheitslok bedeutet, lässt sich an der BR 64 dokumentieren. „Von den fast

5.500 Teilen, aus denen eine Lok der BR 64 bestand, waren nur rund 21 Prozent rein konstruktiv auf sie bezogen“, berichten die Eisenbahnfreunde Zollernbahn (EFZ). Der Verein EFZ kennt die Baureihe genau, denn ihm gehört die Museumslok 64 289. Sie ist im Süddeutschen Eisenbahnmuseum Heilbronn untergestellt, das als Kooperationspartner auf Vorlage der Clubkarte einen Rabatt auf den Eintrittspreis gewährt. In der Epoche III kommen 278 Maschinen der Baureihe 64 zur DB und die Baureihe

88740 Tender-Dampflokomotive



Frisch aus der Entwicklung: Das Bild zeigt die BR 64 bereits als 3-D-Volumenmodell aus Konstruktionsdaten. In Ausgabe 06/2013 ist die Lok als Modell zu sehen.

Z

Vorbild: Dampflokomotive Baureihe 64 der Deutschen Bundesbahn (DB) Epoche III.

Modell: Neukonstruktion, fein detailliert. Lokaufbau und Fahrwerk aus Metall. Nachbildung der Bremsmechanismen, Schienenräumer etc. am Lokunterteil. Fein detaillierte Steuerung und Gestänge. Vergrößerte Pufferteller. 3-Licht-Spitzensignal mit der Fahrtrichtung wechselnd. Spitzenbeleuchtung mit warmweißen LED. Lokomotive mit 5-poligem Motor. Alle 3 Kuppelachsen angetrieben. Räder schwarz vernickelt. Länge über Puffer ca. 57 mm.

■ Modell-Highlights

- Fahrwerk und Aufbau der Lokomotive aus Metall.
- Fein detailliertes Gestänge/Steuerung.
- Nachbildung der Bremsmechanik, Schienenräumer.
- 5-poliger Motor.
- LED-Spitzensignal mit warmweißen LED.

87509 Personenwagen-Set



Vorbild: 4 verschiedene Einheitshauptbahn-Personenwagen der Deutschen Bahn (DB) in Epoche III-Ausführung. 2 Einheitspersonenwagen 2. Klasse Bie, 1 Einheitspersonenwagen ABIwe, 1/2. Klasse. 1 Einheitsgepäckwagen Pw1e.

Modell: 4 verschiedene Personenwagen in feiner Farbgebung und Beschriftung. Alle Wagen mit individueller Betriebsnummer. Modelle einzeln nicht erhältlich. Gesamtlänge über Puffer 252 mm.

Z



beweist bis zum Einsatzende Mitte der 1970er-Jahre ihre Verlässlichkeit. Auf ein Modell der beliebten Lok können sich nun die Spur-Z-Anhänger unter den Insidern freuen: Die 64 284 wird als Neukonstruktion exklusiv als Clubmodell 2014 mit feinstem Gestänge hergestellt. Alle drei Kuppelachsen des „Bubikopf“ sind angetrieben, Fahrwerk und Lokaufbau bestehen aus Metall. Damit

das Clubmodell 2014 noch mehr Eindruck schindet, hat Produktmanager Jürgen Faulhaber gleich noch ein passendes vierteiliges Epoche-III-Wagenset mit drei Einheitspersonen- und einem Gepäckwagen aufgelegt. Natürlich hat jeder der vier DB-Wagen eine eigene Betriebsnummer.

Text: RR / Fotos: Archiv, K. Nahr/CC2.0, Märklin

Bestellschluss:
31. März 2014

Bestellhinweis

Jedes Insider-Mitglied kann mit dem beiliegenden Bestellschein über den Märklin-MHI-Fachhändler je ein Exemplar der Insider-Modelle 2014 bestellen. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass Bestellscheine nicht übertragbar sind. Die Modelle 88740 (BR64) und 87509 (Wagen-Set) in Spur Z werden im Jahr 2014 in einer einmaligen Serie exklusiv für Insider-Mitglieder gefertigt. Voraussichtlich zum Jahresende 2014 wird den Bestellern der Tenderdampflokomotive Baureihe 64 ein personalisiertes Echtheitszertifikat für das Clubmodell direkt zugesandt. **Wichtig:** Bestellschluss ist der **31. März 2014**. Voraussichtlicher Auslieferungstermin ist das 3. Quartal 2014.



Sehenswert: „Bubikopf“ des Süddeutschen Eisenbahnmuseums Heilbronn, einem Kooperationspartner des Clubs.



Prominenz im Club: Die exklusive Autogrammstunde von „Eisenbahn-Romantik“-Moderator Hagen von Ortloff (unten) im VIP-Zelt am Stauferpark genossen viele Clubmitglieder. Ebenso die Führungen durch das Stammwerk (ganz unten).





Club-Highlights: IMA Göppingen und Märklintage 2013

Das war der reine Bahnsinn

Abertausende von Clubmitgliedern haben das Topereignis IMA & Märklintage 2013 aus ganzem Herzen genossen. Bestens Anklang gefunden hat vor allem das Club-Exklusivprogramm im Jubiläumsjahr mit Vorträgen im VIP-Zelt, Werkführungen, Gesprächen mit dem Märklin-Management und den Workshops.

Ehrfurcht gebietend: Stauen lösten am Bahnhof Vorbilder wie die Diesellok V 200 RTS (Bild oben) aus. Bei den exklusiven Werkführungen des Clubs (Bild links) faszinierte die Präzision in der Fertigung.



Club exklusiv im VIP-Zelt: Das Clubteam begrüßte die Mitglieder mit einem Präsent (links). Experten vertieften mit einer Serie von Fachvorträgen (oben) das Modellbahnwissen und für das leibliche Wohl der Clubmitglieder wurde ebenfalls gesorgt.



Wenn über 60.000 Modelleisenbahner ihr gemeinsames Hobby feiern, ist ein Stimmungshoch garantiert: Die 30. IMA und 9. Märklingtage erweisen sich durch die Verbindung von Modellen, Anlagenbaukunst und Vorbildern als Bahnertreff der Spitzenklasse. Zum 20-jährigen Jubiläum hat der Club das Vergnügen der Mitglieder um eine Dimension erweitert: durch Sonderveranstaltungen wie die Gesprächsrunden mit dem Management des Hauses Märklin, exklusive Werkführungen,

die Fachvorträgen in der VIP-Lounge des Clubs und die Workshops mit dem Dioramenbauer Klaus Zurawski. Schnell hat sich das 800 Quadratmeter große Club-VIP-Zelt vor der Werfthalle am Stauferpark als zentraler Treffpunkt für die Clubmitglieder aus allen Weltregionen etabliert: Das Zücken der Clubkarte wurde mit einem Willkommenspräsent vom Clubteam belohnt, ein kleiner Imbiss hielt Leib und Seele beisammen, hier trafen sich Modellbahnfreunde und -freundinnen wieder



Clubgespräche: Stets ein offenes Ohr für Märklinisten haben Märklin-Produktmanager Karl-Heinz Gräßle (links) – wie auch die Geschäftsführer Florian Sieber (unten, rechts) und Wolfram Bächle (Mitte) sowie Entwicklungschef Martin Lingens (S. 8, unten rechts) beim Get-together mit den Clubmitgliedern.



Mehr erfahren: Besichtigung für alle, Werkführungen nur für den Club. Mitglieder verfolgten gespannt die Erläuterungen zur Wegstrecke der Modelle vom Zinkdruckguss bis zur Qualitätsprüfung.



Promis im VIP-Zelt: Beim Club gaben sich SWR-Moderator Hagen von Ortloff sowie die Märklin-Geschäftsführer Florian Sieber (Mitte) und Wolfram Bächle die Ehre. Im Heki-Workshop (rechts) bauten Clubmitglieder Dioramen – präsentiert von Marketing-Leiterin Babette Torno (2. v. rechts).





oder erstmals – selbst Prominenz wie der beliebte „Eisenbahn-Romantik“-Moderator Hagen von Orloff hat in der VIP-Lounge dem Club die Ehre erwiesen.

Auf Mitglieder mit Losglück warteten drei weitere Höhepunkte. 100 Clubmitglieder wurden zu den beliebten Werkführungen im Stammwerk chauffiert. Weitere 20 Mitglieder ließen sich am Heki-Stand bei den Diorambauseminaren in die Geheimnisse der Gestaltungskunst einweihen. Und 60 Mitglieder, alle

mit 20-jähriger Clubzugehörigkeit, diskutierten bei vier exklusiven Get-together mit Geschäftsleitung und Produktmanagement des Hauses Märklin. Fazit des „Clubgründungsmitglieds“ Marc Gerber: „Das war eine ganz hervorragende Möglichkeit, von der Geschäftsführung und dem Produktmanagement Einblicke in die strategische Ausrichtung zu bekommen.“

Text: RR / Fotos: Kötzle, PW

Digital-Infotage

Veranstaltender Märklin-Fachhändler	Datum	Uhrzeit
Deutschland:		
33332 Gütersloh, Kampstraße 23, Modellbahnladen	20.11.2013	10.00–18.00 Uhr
35390 Gießen, Neustadt 28, Bastler Zentrale Lonthof	08.11.2013	10.00–18.00 Uhr
40217 Düsseldorf, Friedrichstraße 6, Menzels Lokschuppen	12.10.2013	10.00–18.00 Uhr
46145 Oberhausen, Brandenburger Straße 7, Haus des Kindes	24.10.2013	10.00–18.00 Uhr
55130 Mainz, Wormser Straße 91, Theis Modellbahn	25.10.2013	10.00–18.00 Uhr
58095 Hagen, Potthofstraße 2–4, Modellbahn Pelzer	11.10.2013	10.00–18.00 Uhr
58675 Hemer, Gleitbecke 7, Stellwerk Kalthof	21.11.2013	10.00–18.00 Uhr
63165 Mühlheim, Dieselstraße 11, Modellbahn Paradies	07.11.2013	10.00–18.00 Uhr
66589 Merchweiler, Auf Pfuhlstraße 7, Modellbahn-Hobbycenter Saar	12.12.2013	10.00–18.00 Uhr
67071 Ludwigshafen, Schillerstraße 3, Spielwaren Werst	15.11.2013	10.00–18.00 Uhr
67146 Deidesheim, Bahnhofstraße 3, moba-tech der Modellbahnladen	13.12.2013	10.00–18.00 Uhr
68309 Mannheim, Dürkheimer Straße 20, Modellbahntreff König	25.10.2013	10.00–18.00 Uhr
70597 Stuttgart-Degerloch, Löffelstraße 22, Märklin Store Stuttgart	13.11.2013	10.00–18.00 Uhr
71334 Waiblingen-Beinstein, Biegelwiesenstraße 31, Eisenbahn-Treffpunkt Schweickhardt	27.11.2013	10.00–18.00 Uhr
76229 Karlsruhe, Schulteiß-Kiefer-Straße 10, Lokshop Karlsruhe	14.11.2013	10.00–18.00 Uhr
76532 Baden-Baden, Ooser Hauptstraße 12, Märklin Shop Baden-Baden	10.12.2013	10.00–18.00 Uhr
80992 München, Feldmochinger Straße 35, Modellbahnprofis Riffler	29.11.2013	10.00–18.00 Uhr
Die evtl. Mittagspause erfragen Sie bitte direkt bei Ihrem Märklin-Händler.		
Schweiz:		
1204 Genève, Bd Georges-Favon 11, Jouets Boller Modelles	15.10.2013	
1227 Carouge, Rue Roi Victor Amé, Reve de Gosse	16.10.2013	
1630 Bulle, Rue Louis Bornet 8, Le train juet Sarl	18.10.2013	
3072 Ostermündingen, Mitteldorfstraße 45, Bruderer Bahnen	17.10.2013	
3930 Visp, Kleegartenstraße 24A, Furger Anton GmbH	19.10.2013	
6004 Luzern, St. Karlstraße 6, Lok-Gallery H.P. Walser	08.10.2013	
8400 Winterthur, Unterer Graben 1, Barb-Tech GmbH	09.10.2013	
Die Veranstaltungszeiten erfragen Sie bitte direkt beim veranstaltenden Händler.		
Italien:		
10123 Torino, Corso Giulio Cesare 82, Artuffo G. Di Giovanni Lampitelli	11.10.2013	
24121 Bergamo, Via A. Locatelli 45, Toytrains-Märklin Store	12.10.2013	
Die Veranstaltungszeiten erfragen Sie bitte direkt beim veranstaltenden Händler.		

Digital-Seminare: Automatische Steuerung mit der Central Station

Niederlande:		
1171 DB Badhoevedorp, Badhoevelaan 53, Harlaar Modeltreinen	14.11.2013	19.00–21.00 Uhr
2341 GJ Oegstgeest, de Kempenaerstraat 77, De Tombe Toys	08.11.2013	19.00–21.00 Uhr
5211 GL Den Bosch, Vughterstraat 92, Märklin Center	25.10.2013	19.00–21.00 Uhr
7315 BB Apeldoorn, Loseweg 39, Bentink Modelspoor	22.11.2013	19.00–21.00 Uhr
Anmeldung für die Seminare bitte bis eine Woche vorher direkt bei den veranstaltenden Händlern.		

Neue Kooperationspartner

Insider-Clubmitglieder erhalten bei unseren Kooperationspartnern ganz besondere Vergünstigungen. Hier stellen wir Ihnen unsere neuen Partner vor.



Ihr Clubvorteil: 1 Euro Vergünstigung auf den regulären Eintrittspreis; 2 Euro beim Kauf einer Familienkarte

Modellbahnland Heli

Modellbahnland Heli
Lentzstraße 15, 37235 Hessisch Lichtenau
Telefon: +49 (0)1 71/9 01 97 05
E-Mail: info@modellbahnland-heli.de
Homepage: www.modellbahnland-heli.de

Öffnungszeiten:

Die Modellbahnanlage ist freitags und samstags von 14.30 bis 18 Uhr und sonntags von 10 bis 18 Uhr für Besucher geöffnet. Außerhalb der Öffnungszeiten besteht die Möglichkeit, sich telefonisch voranzumelden.

Eine Reise zurück in die Kindheit, in die Welt der Modellbahnen und Märchen ermöglicht das Modellbahnland Heli in Hessisch Lichtenau seinen Besuchern. Denn die riesige Märklin-H0-Anlage, die in einem alten, 160 Quadratmeter großen Tanzsaal aufgebaut ist, versetzt große und kleine Eisenbahn-Fans ins Staunen. Über 300 Meter Gleise verbaute der Modellbahner Jürgen Horn in vielen einzelnen Modulen über mehrere Jahre. Auf der liebevoll gestalteten Anlage gibt es viele Details zu entdecken, zum Beispiel Hänsel und Gretel, wie sie gerade die böse Hexe in den Ofen schubsen. Daneben sichten aufmerksame Beobachter acht weitere Szenen aus den Märchen der Gebrüder Grimm. Die vielen Aktionstasten versprechen zusätzlichen Spaß für Besucher jeden Alters. Zum Abschluss rundet eine Modellbahn-Rallye den vergnüglichen Tag ebenso ab wie ein Besuch des „Café Märchenstube“.

Nach Absprache werden für Interessierte außerdem Modellbahn-Workshops, Dioramen- und Anlagenbau angeboten. Kinder-Workshops und Kindergeburtstagen zählen ebenfalls zum Repertoire des Modellbahnlandes.

Schadé-Tours Eisenbahntouristik

Schadé-Tours
Hohwaldweg 11, 01904 Steinigtwolmsdorf
Telefon: +49 (0)3 59 51/1 83 25
E-Mail: info@schade-tours.de
Homepage: www.schade-tours.de

Buchung:

Auf der Homepage von Schadé-Tours finden Sie ausführliche Informationen über Service und Buchung sowie das Programm.

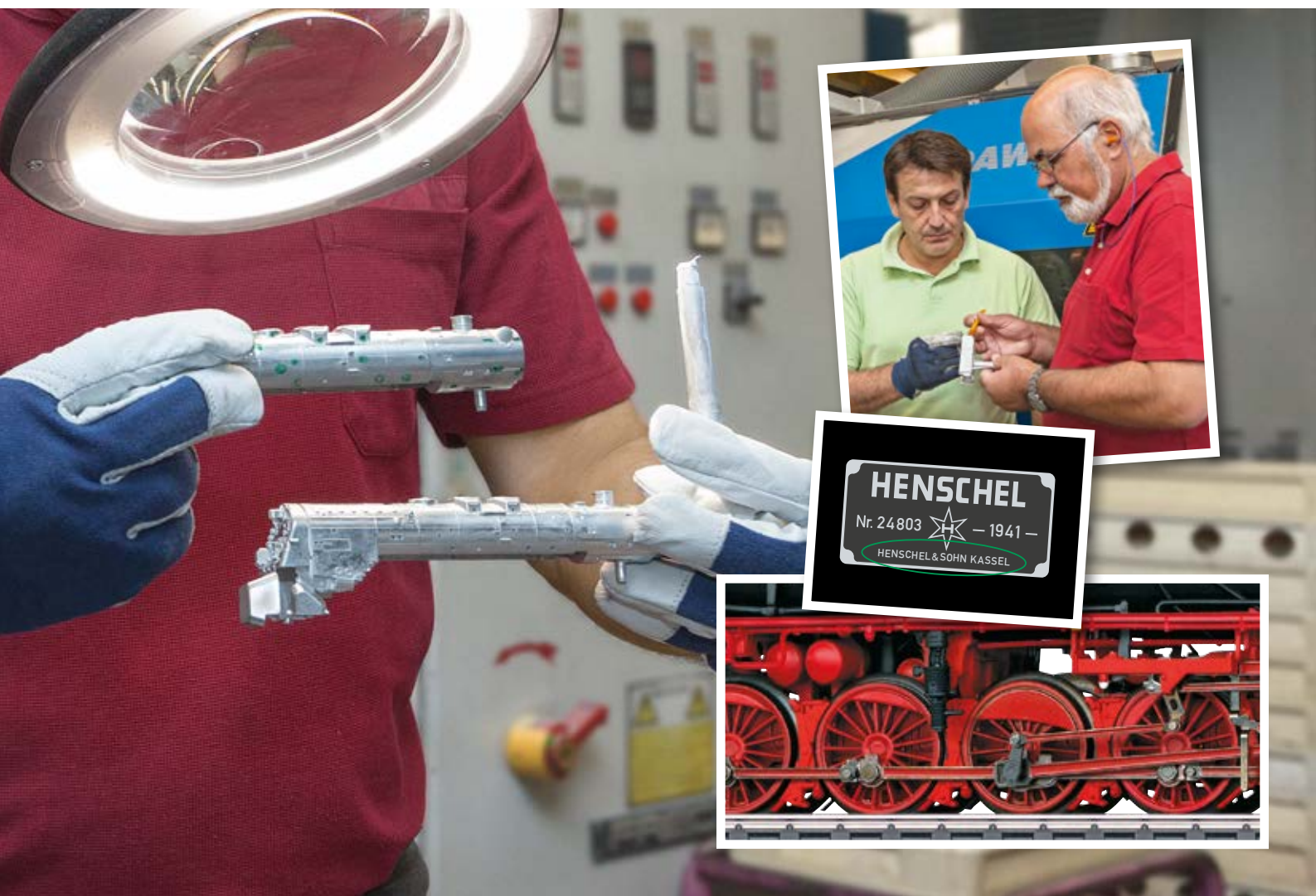
Schadé-Tours Eisenbahntouristik bietet für Bahnbegeisterte spannende Ausflüge rund um Eisenbahnen und Technik an. Ob mit dem Bus zu großen Lokomotivtreffen und Eisenbahnjubiläen oder im stilechten Regelspur-Dampfbahnzug durch atemberaubende Landschaften, hier treffen Reisende mit Sicherheit Gleichgesinnte an. Spaß ist also garantiert. Tages-Trips zu den Dampfloktreffen nach Wollstein, Königszelt oder nach Lužná sind nur einige Beispiele, die das Herz von Eisenbahnliebhabern höherschlagen lassen. Auch bei dem viertägigen „Dampferlebnis Harz“ bleiben keine Wünsche offen. Brockenbahn, Selketalbahn sowie Harzquerbahn dienen den Reisenden bei dieser Tour als Transportmittel und ermöglichen somit ein authentisches Dampferlebnis. Winterlich wird es mit dem „Bahnerlebnis Erzgebirge“ im Dezember, bei dem die Fahrgäste mit einer Schmalspurbahn das Mittelgebirge bewundern können. Schwibbögen, Räuchermännchen und Pyramiden lassen echte Weihnachtsstimmung aufkommen. Begleitet werden die Touren durch fach- und landeskundige Reiseleiter, die die Fahrgäste mit allen wichtigen Informationen versorgen.



Ihr Clubvorteil: 10 Prozent Nachlass auf alle von Schadé-Tours selbst veranstalteten Touren



Insider-Einblick: Details der 45010



In Serie: Der Kessel der 45010 wandert als Zinkdruckguss-Teil weiter zur Oberflächenveredelung – Druckguss-Abteilungsleiter Norbert Schmidt (oben rechts) und sein Team haben wieder ganze Arbeit geleistet. Das gilt auch für das aufwendige Fahrwerk oder die qualitätsvollen Anschriften.

Das exklusive Clubmodell der BR45 läuft schon zur Hochform auf

Feine Anschriften, sorgsam ausgeführte Details – die gerade entstehende 45010 weckt Vorfreude auf das exklusive H0-Clubmodell 2013 (Art. 37455). Der für die Leistung der kraftvollsten deutschen Dampflok mitverantwortliche Neubaukessel ist auch beim Modell ein „Neubaukessel“. Er besticht zudem durch die sich kreuzenden Leitungen und Rohre. Eindrucksvoll ist das Zusammenspiel von Treib- und Kuppelstangen, zierlich ausgeführt sind Luft- und Speisepumpe. Konstrukteur Gottfried Stock hat sogar den Innenzylinder der Dreizylinderlok nachgebildet. Nicht minder

anspruchsvoll die Anschriften. „Der Namenszug ‚Henschel & Sohn Kassel‘ auf dem Fabrikschild des Zylinders besitzt eine Schriftgröße von 0,125 Millimetern bei einer Strichstärke von 0,017 Millimetern“, berichtet Oliver Strobel aus der Drucktechnik von einer Meisterleistung (siehe Bild oben). Schwierig anzubringen seien die Schilder auf den schrägen Flächen der Sanddome mit den Blitzpfeilen: „Hier ist bauartbedingt sehr wenig Platz für die Bedruckung.“ Es lohnt sich also in jedem Fall, die exklusiv für die Clubmitglieder gefertigte 45010 ganz genau anzuschauen.



Fotos: Kötzle, Märklin